

Pressemitteilung

Lissi von Bülow besucht Agil Mobil! Sicher und flexibel zur Arbeit.

Die Kandidatin der SPD für die Wahl zur Oberbürgermeisterin, Lissi von Bülow, folgte der Einladung von Sabine Kurth, der Initiatorin der Beschäftigteninitiative *"Agil Mobil! Sicher und flexibel zur Arbeit!"* am Universitätsklinikum Bonn.

Agil Mobil! setzt sich ein für die Verbesserung der Verkehrssituation für die Beschäftigten des UKB. In einem Zeitraum von sechs Monaten hat Kurth im vergangenen Jahr 5.197 Unterschriften gesammelt und fordert damit die Bonner Politik zum Handeln auf.

Die Initiative fordert Verbesserungen im ÖPNV-Angebot inklusive der Berücksichtigung der Seilbahn, den Ausbau und die Verbesserung des Radwegenetzes sowie den Bau zusätzlicher Parkplätze auf dem UKB-Gelände.

In einem regen Austausch haben von Bülow und Kurth die Verkehrsprobleme für die UKB-Beschäftigten, aber auch für die Patient*innen diskutiert. Diese Probleme werden sich mit der geplanten Bewirtschaftung des öffentlichen Parkraums in den Wohngebieten noch verschärfen, so Kurth. Rund 400 Parkplätze fallen dann für die Beschäftigten des UKB weg. "Die Parkplätze werden uns genommen, aber welche anderen Lösungen bietet uns die Politik dann?" fragt Kurth und richtet damit einen dringenden Appell an von Bülow, "Es ist bereits so viel Zeit vergangen, ohne dass man irgendwelche Veränderungen bemerkt. In Zeiten von COVID-19 ist es auch noch problematischer, den ÖPNV zu nutzen".

Von Bülow zeigt Verständnis für die Sorgen und Nöte der Beschäftigten: "Ich verfolge ebenfalls das Ziel, den motorisierten Individualverkehr zum UKB zu reduzieren. Gleichzeitig müssen den Beschäftigten aber alternative Lösungen angeboten werden. Es ist an der Zeit, neue Wege einzuschlagen und in alle Richtungen zu denken - weg von der Norm", führt von Bülow aus. Sie regt neue Taktungen der Buslinien sowie alternative Buslinienführungen an. Bisher fahren alle Buslinien über den Bonner Hauptbahnhof und von dort über eine Vielzahl von weiteren Haltestellen zum UKB. Denkbar ist z. B. ein Shuttlebus mit einer schnellen Verbindung vom Bonner Hauptbahnhof direkt zum UKB.

Radwege, die durch den Wald führen, auch in der dunklen Jahreszeit so auszugestalten, dass ein Befahren unproblematisch möglich ist, befürwortet von Bülow ganz stark. Den Nutzen in der dunklen Jahreszeit für die Beschäftigten schätzt von Bülow höher ein als die Kosten dieser Maßnahme. Dies und das Thema Erneuerung einiger Radwegedecken bzw. Waldwegedecken wolle sie gerne mit dem Forstamt besprechen.

Weitere Themen waren der Bau der urbanen Seilbahn als sinnvolle Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot. Die Bürgermeisterkandidatin begrüßt neue Wege der Mobilität zu gehen und findet die Idee einer Seilbahn sehr attraktiv, erwartet jedoch bei einem Projekt dieser Größe die genaue Auseinandersetzung mit der noch immer nicht vorliegenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Klärung aller offenen Fragen, bevor ein Votum für das Projekt erfolgt.
